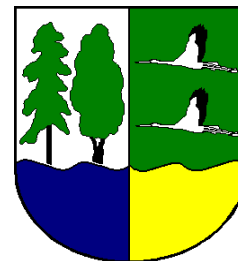


# GEMEINDE OBERKRÄMER

Drucksache-Nr: DS-058/2024

**Beratungsgegenstand:**

Beschluss über die 3. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Oberkrämer  
Einbringer: Verwaltung

**Anlagen:**

- 3. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung
- Lesefassung nach der Änderung

**Beratungsfolge**

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungszweck	Öffentlichkeitsstatus	Empfehlung	
				Ja	Nein
Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft	19.09.2024	Vorberatung	Öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hauptausschuss	26.09.2024	Vorberatung	Öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemeindevertretung	10.10.2024	Entscheidung	Öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Einreicher:**

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Hauptamt                | <input type="checkbox"/> Bau- und Ordnungsamt |
| <input type="checkbox"/> Kämmerei                | <input type="checkbox"/>                      |
| <input type="checkbox"/> Büro des Bürgermeisters | <input type="checkbox"/>                      |

**Bestätigung Amtsleiter:**

Unterschrift:

**Bestätigung Justitiar:**

Unterschrift:

**Bestätigung Kämmerei:**

Haushaltsmäßige Berührung:  Ja  Nein

Unterschrift:

**Bestätigung Bürgermeister:**

Unterschrift:

2062159366

**Beschlusswortlaut:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Oberkrämer beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung in der vorliegenden Form.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums: 23

davon anwesend: \_\_\_\_\_

Ja-Stimmen: \_\_\_\_\_ Nein-Stimmen: \_\_\_\_\_ Enthaltungen: \_\_\_\_\_

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg waren \_\_\_\_\_ Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Begründung:**

Die Hundesteuersatzung der Gemeinde Oberkrämer vom 27.06.2011, geändert durch die 1. und 2. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung vom 02.03.2018 und 09.12.2022, beinhaltet in § 3 die Definition eines gefährlichen Hundes (Kampfhund) und eine Rasseliste. Die aufgezählten Rassen und deren Kreuzungen gelten als gefährliche Hunde (Kampfhunde). Die Hundesteuersatzung lehnt sich in Teilen an die abstrakten Regelungen der Gefährlichkeit von Hunden in der Halterverordnung vom 16. Juni 2004 an. Diese Hundehalterverordnung wurde mit dem Inkrafttreten der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Halten und Führen von Hunden (Hundehalterverordnung) vom 01.07.2024 außer Kraft gesetzt. Die neue Hundehalterverordnung vom 01.07.2024 schafft die Einstufung von Hunden als unwiderlegbar gefährlich und widerlegbar gefährlich, aufgrund der Rasse, ab. Demzufolge sollte auch die Hundesteuersatzung von der Rasseliste Abstand nehmen und zu einer einzelfallabhängigen Beurteilung der Gefährlichkeit eines Hundes wechseln.

Die 3. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung wird zur Beschlussfassung empfohlen.

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift